

Vorlagennummer: 2026/MC/053
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Teilnahme der Stadt Malchin am Programm „Kinderfreundliche Kommune“ und Einleitung des Zertifizierungsverfahrens

Datum: 05.06.2026
Federführung: BSW/Die Linke
Verantwortlicher: BSW/Die Linke

Beratungsfolge

| Beratungsfolge | Geplante Sitzungstermine | Öffentlichkeitsstatus |
|---|--------------------------|-----------------------|
| Hauptausschuss der Stadt Malchin (Vorberatung) | 09.06.2026 | N |
| Stadtvertretung der Stadt Malchin (Entscheidung) | 01.07.2026 | Ö |

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Malchin beschließt:

Die Stadt Malchin strebt die Teilnahme am Programm „Kinderfreundliche Kommune“ an und verfolgt das Ziel, das Zertifikat „Kinderfreundliche Kommune“ zu erwerben.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Voraussetzungen für die Teilnahme am Programm zu schaffen und die Aufnahme der Stadt Malchin in das Zertifizierungsverfahren vorzubereiten.

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendbeirat, den Bildungseinrichtungen, Vereinen, sozialen Trägern sowie weiteren relevanten Akteuren eine Bestandsaufnahme der kinder- und jugendbezogenen Angebote und Beteiligungsmöglichkeiten in Malchin zu erarbeiten.

Die Verwaltung wird beauftragt, die finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen für die Teilnahme darzustellen und entsprechende Fördermöglichkeiten auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene zu prüfen.

Die erforderlichen Eigenmittel sind im Rahmen der Haushaltsplanung bereitzustellen, soweit keine vollständige Finanzierung durch Fördermittel erfolgt.

Sach- und Rechtslage:

Kinder und Jugendliche sind ein wesentlicher Teil unserer Stadtgesellschaft. Die Zukunftsfähigkeit Malchins hängt maßgeblich davon ab, ob junge Menschen gute Bildungs-, Freizeit-, Beteiligungs- und Entwicklungsmöglichkeiten vorfinden und aktiv an der Gestaltung ihres Lebensumfeldes beteiligt werden.

Malchin verfügt bereits über zahlreiche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme am Programm „Kinderfreundliche Kommune“. Dazu gehören die verschiedenen Schulformen sowie die Kulturschule und außerschulische Bildungs- und Lernorte, ein aktiver Kinder- und Jugendbeirat, zahlreiche Sport-, Kultur- und Freizeitvereine mit Kinder- und Jugendangeboten.

Die Teilnahme am Programm bietet die Möglichkeit, diese vorhandenen Strukturen systematisch weiterzuentwickeln und stärker miteinander zu vernetzen. Gleichzeitig wird die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei kommunalen Entscheidungen gestärkt und die Umsetzung der in der UN-Kinderrechtskonvention verankerten Kinderrechte auf kommunaler Ebene gefördert.

Das Zertifikat „Kinderfreundliche Kommune“ stellt einen anerkannten

Qualitätsnachweis für eine familien- und kinderfreundliche Kommunalpolitik dar. Es erhöht die Attraktivität der Stadt als Wohn- und Lebensort für Familien und kann zugleich positive Impulse für die demografische Entwicklung sowie die Bindung junger Menschen an die Region setzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Teilnahme am Programm entstehen Kosten für die Aufnahme in das Verfahren, die fachliche Begleitung sowie die Umsetzung der zu entwickelnden Maßnahmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, der Stadtvertretung vor einer verbindlichen Teilnahme eine Übersicht über die zu erwartenden Kosten, Fördermöglichkeiten und den kommunalen Eigenanteil vorzulegen.

Anlage/n:

1 - 260604_Antrag der Fraktion Kinderfreundliche Kommune (öffentlich)